



An das
Mitglied des Deutschen Bundestages
Herrn Andreas Bleck
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Miguel Berger
Staatssekretär

Berlin, den 8. Juni 2021

Schriftliche Fragen für den Monat Mai 2021
Frage Nr. 5-464-467

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

Ihre Fragen

Wie bewertet die Bundesregierung, dass der dänische Geheimdienst FE dem US-amerikanischen Geheimdienst NSA unter anderem bei der Abhörung der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel und des damaligen Bundesaußenministers Dr. Frank-Walter Steinmeier geholfen hat (<https://www.tagesspiegel.de/politik/usa-bespitzeln-merkel-steinmeier-und-andere-daenischer-geheimdienst-soll-nsa-bei-abhoerung-ge-holfen-haben/27240910.html>)?

Welche Auswirkungen hat der Abhörskandal auf die außenpolitischen Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich Dänemark?

Hat die Bundesregierung die dänische Regierung zur Aufklärung des Abhörskandals aufgefordert und wenn nein, warum nicht?

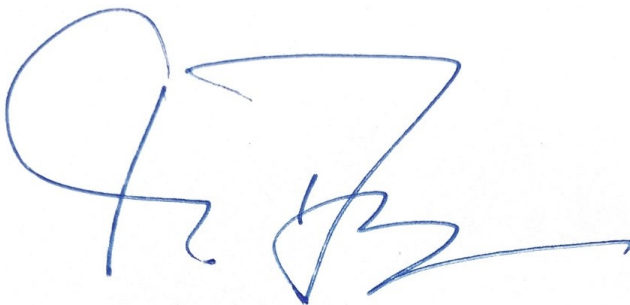
Welche Kenntnisse hat die Bundesregierung über die Reaktionen anderer vom Abhörskandal betroffener europäischer Regierungen gegenüber der dänischen Regierung?

beantworte ich zusammen wie folgt:

Die Bundesregierung hat die Berichterstattung über eine mögliche Zusammenarbeit der NSA und des dänischen militärischen Nachrichtendienstes Forsvarets Efterretningstjeneste zur Kenntnis genommen, die dänische Regierung um Aufklärung gebeten und unverzüglich Schritte zur weiteren Aufklärung des Sachverhalts eingeleitet. Die Bundesregierung begrüßt, dass sich sowohl die zuständige dänische Verteidigungsministerin Bramsen als auch Ministerpräsidentin Frederiksen unmissverständlich gegen eine systematische Überwachung enger Partner ausgesprochen haben und sieht darin eine gute Grundlage, die vertrauensvollen Beziehungen zum Königreich Dänemark fortsetzen zu können.

Nach Kenntnis der Bundesregierung bezeichnete der schwedische Ministerpräsident Löfven die mögliche Abhörung schwedischer Politiker als „ernsten Vorgang“. Die norwegische Ministerpräsidentin Solberg nannte es „inakzeptabel“, wenn sich enge Partner ausspionierten. Das norwegische Verteidigungsministerium hat am 4. Juni den Geschäftsträger der Botschaft der Vereinigten Staaten von Amerika einbestellt. Im Anschluss erklärte Solberg: "Ich bin froh, dass die Amerikaner klar gesagt haben, dass sie 2014 ihre Praktiken geändert haben, wenn es um die Überwachung von Verbündeten geht, und dass sie mit uns und anderen zusammenarbeiten wollen, um nachzuzeichnen, was passiert ist". Der französische Staatspräsident Macron betonte, das Abhören von Bündnispartnern sei „inakzeptabel“. Die niederländische Regierung hat sich bisher nicht öffentlich zu den aktuellen Vorwürfen geäußert.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, consisting of a large, stylized 'G' followed by a series of loops and a long horizontal stroke.